

Biketour zur Hochwacht vom 12.09.2007

Um 18.00h trafen wir uns beim Volg in Neftenbach. Um 18.10h sind alle bereit nur Ruth fehlt! Wir warten noch bis 18.15h, dann müssen wir aber los, sonst ist die Sonne schon zu weit unten.

Die harte Gruppe mit Werni, Martin, Ursi, Toni, Roland und Rolf fahren los, ich nehme die leichtere mit dem Auto bis zur oberen Hueb, denn unser jüngster ist ja auch noch dabei. Wir parken unseren Bus am Waldrand dann rennt gerade Victor Jaccobo vorbei, ich rüste unsere Bikes und warte auf die harten Gruppe. Einige Fotos werden gemacht von der wunderbaren Aussicht auf die Stadt und den Rebberg.

Kurze Zeit später sind die Cracks schon da und wir hängen das Trailerbike von Adrian an Rolf MTB und fahren los. Ich habe ja schliesslich den Proviant dabei.

Adrian hilft tüchtig mit, denn auch er will den Sonnenuntergang nicht verpassen. Ausser mir fahren alle den Singletrail der Krete entlang, ich bevorzuge den gut ausgebauten Waldweg. Wie abgemacht treffen wir alle zusammen zur selben Zeit auf der Hochwacht ein. Gerade rechtzeitig für den Sonnenuntergang!

Werni sagt: "Hast du gehört wie es „gschhhhhhhh“ gemacht hat? "

Das Feuer brennt im nu, eine gute Seele hat uns Holz bereit gelegt und wir legen unser Grillgut auf den Rost über dem Feuer. Natürlich stossen wir mit dem vom Skiclub offerierten Wein an und geniessen unsere Würste und Chips. Bald ist es dunkel und somit wird es auch unangenehm kühl. Mit unseren Lampen suchen wir noch schnell alles zusammen, packen und steigen auf unsere Drahtesel Richtung Auto und Neftenbach. Die tolle Aussicht auf die Stadt und das Lichtermeer lassen wir uns nicht entgehen und geniessen noch einmal. Adrian hat sich sehr gut gehalten musste er doch auch wieder in den Kindergarten am folgenden Morgen. Danke Andrea für das tolle Wetter das du für uns bestellt hast!

Daniela König